

1. Record Nr.	UNINA9910978241703321
Autore	Willamowski Edda
Titolo	Zerrissene Zugehörigkeiten : Schweigen, Erinnern und Affekte in Vietdeutschen Lebenswelten
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2025 ©2025
ISBN	9783839476239 3839476232
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (325 pages)
Collana	EmotionsKulturen / EmotionCultures ; ; 8
Altri autori (Persone)	Thu Hoa
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Anthropology / Cultural & Social
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Editorial -- Inhalt -- Danksagung -- Anmerkungen zum Text -- 1 Einleitung -- Teil I Annäherung an zerrissene Zugehörigkeiten -- Einführung Teil I -- 2 Zerrissene Zugehörigkeiten: Ein psychologisch-anthropologischer Ansatz -- 3 Forschen in Bewegung/Bewegende Forschung -- Zusammenfassung Teil I -- Teil II Der Blick zurück -- Einführung Teil II -- 4 Unruhige Zeiten und (Nicht-) Zugehörigkeiten -- 5 Bedenke die Quelle, aus der du trinkst – Ankommen als Prozess -- Zusammenfassung Teil II -- Teil III Wenn die Vergangenheit nicht aufhört -- Einführung Teil III -- 6 Zerrissene Zugehörigkeiten -- 7 Schweigen, Erinnern und Affekte -- Zusammenfassung Teil III -- 8 Fazit -- Abbildungsverzeichnis -- Literatur- und Quellenverzeichnis
Sommario/riassunto	Gerade in Krisenzeiten ist das Gefühl von Zugehörigkeit wichtig. Aber was, wenn die akute Krise eigentlich Jahrzehnte vergangen, das Gefühlte aber trotzdem so nah ist? Anhand dichter ethnografischer Einblicke stellt Edda Willamowski die Auswirkungen forciertter Migration aus einer Langzeitperspektive dar. Behutsam wird aufgezeigt, wie älter werdende Geflüchtete aus Vietnam, die als sogenannte Boat People ins kollektive Gedächtnis eingingen, sich heute verorten und wie vielschichtig Kriegs- und Nachkriegsvergangenheiten den Alltag durchdringen. Sie erläutert Mobilitätsphänomene als eine anhaltende Aushandlung gefühlter Beheimatung und sensibilisiert für die

fundamentale Bedeutung von Schweigen und verkörperten
Erinnerungen im gesellschaftlichen Zusammenleben.
